

FACHBERATUNG

SÄULENOBST - KLEIN UND FEIN (FORTSETZUNG UND SCHLUSS)

Der richtige Schnitt

Auch Säulenobst erfordert, um optimales Wachstum und beste Erträge zu erzielen, die Durchführung spezieller Maßnahmen. Dabei ist zu beachten, dass nur bei den als Säulenobst angebotenen Äpfeln ein schwachwüchsiger Charakter vorliegt. Das heißt, dass sie wegen ihrer von Natur aus ihre schlanken Form nur einen geringen bzw. nicht regelmäßigen Schnitt benötigen.



Alle anderen angebotenen Obstsorten in Säulenform sind auf schwach wachsende Unterlagen veredelt. Sie müssen regelmäßig geschnitten werden, um die entsprechende Form beizubehalten. Es wird auch davon gesprochen, dass nur der Apfel eine echte Säule bilden kann.

Da Birnen und Kirschen oft längere Seitentriebe bilden, ist hier ein Einkürzen auf zwei Augen im Sommer erforderlich.

Bei Säulenkirschen wird in den ersten Jahren der Mitteltrieb nicht eingekürzt, um die Verzweigung des Mitteltriebes zu vermeiden. Für die **eintriebige** Säule entfernen Sie die Seitenverzweigungen an der Mittelachse und Konkurrenztriebe an deren Spitze. Günstig ist es, die jungen und krautigen Seitentriebe bereits Ende Mai auszureißen. Wenn Sie eine **trichterförmige** Erziehung gewählt haben, belassen Sie 3 – 4 Seitentriebe, die in einen Winkel von ca. 45° zu bringen sind.

Wenn bei Säulenäpfeln einzelne Triebe so lang werden, dass sie aus der Säulenform herauswachsen, schneiden Sie die Zweige direkt am Stamm ab. Nach 5 – 7 Jahren sollte eine Höhenbegrenzung der Mittelachse erfolgen. Hierzu schneiden Sie im

August die Spitze bis auf die tiefer sitzende Seitenverzweigung ab. Die neuen Gipfeltriebe werden im Juni des Folgejahres bis auf einen entfernt.

FACHBERATUNG

FACHBERATERSCHULUNG/KLEINGÄRTNERINFORMATION

Am 05.11.2015 findet die nächste Fachberaterschulung statt, zu der wir auch interessierte Kleingärtner aus unseren Vereinen einladen. Themen sind 1. „**Gärtnern wie Oma und Opa**“ und 2. „**Der altersgerechte Garten für Jung und Alt**.“ Die Veranstaltung beginnt am **05.11.2015, 18 Uhr**, in der Gaststätte „U-Boot“, Lichtenstein, Äußere Zwickauer Straße 21, in der Kleingartenanlage „Glück-Auf“.

Gastreferentin ist Helma Bartholomay, Pflanzendoktorin in Sachsen und Radiogärtnerin bei MDR 1.

AKTUELLES

FOTOWETTBEWERB

Der diesjährige Fotowettbewerb ist abgeschlossen. Wir bedanken uns für die Teilnahme, wenn auch die Beteiligung insgesamt enttäuschend gering war. Die Auswertung wird in der nächsten Vorstandssitzung im Territorialverband erfolgen, die Gewinner werden schriftlich informiert und die Bekanntgabe erfolgt an dieser Stelle in der ersten Ausgabe 2016. Wenn Sie Vorschläge für andere Themen für den nächsten Fotowettbewerb haben, teilen Sie uns diese gerne mit, in welcher Form auch immer.

AKTUELLES

MEDIENPRÄSENZ ERWEITERT

Ab sofort finden Sie uns auch auf www.facebook.com/kleingaertner.hot

Gern erwarten wir Ihre Beiträge und Meinungen. Tauschen Sie sich mit uns und anderen Nutzern aus, beachten Sie bitte aber auch die Einhaltung der Netiquette. Diskriminierende, rassistische und diffamierende Einträge werden entfernt und die betreffende Person wird gesperrt.

Der Vorstand des Territorialverbandes Hohenstein-Ernstthal der Kleingärtner e.V. bedankt sich für Ihr Interesse am „Kleingärtnerkurier“. Wir wünschen einen erfolgreichen Abschluss des Gartenjahres und würden uns freuen, Sie auch ab März 2016 wieder als Leser begrüßen zu können.